



ASIEN/SRI LANKA - In den früheren Konfliktgebieten fehlen Lehrer für 100.000 Kinder

Vavuniya (Fidesdienst) – Nach langen Jahren des Bürgerkriegs im Norden Sri Lankas können nun tausende Studenten endlich wieder eine Schule besuchen, doch es fehlen Lehrer. Während der 26 Kriegsjahre wurden die meisten Schulen zerstört und viele Kinder konnten die Schule nicht besuchen. Zwei Jahre nach dem Sieg der Regierung über die Rebellen der Liberation Tigers of Tamil Eelam (LTTE) sind nun viele Schulen wieder instand gesetzt und die Schüler bereiten sich auf eine Rückkehr in die Schule vor, doch es gibt nicht genügend Lehrkräfte. Die Situation im Süden von Vavuniya ist alarmierend. Von insgesamt 197 benötigten Englischlehrern stehen weniger als die Hälfte zur Verfügung. Von 199 benötigten Lehrern für naturwissenschaftliche Fächer gibt es nur 87. Am schwierigsten ist die Lage in den ländlichen Gebieten um Vavunja, Vavuniya Nord und Chettikulam, wo es nur zwei Lehrer für 10 Klassen gibt. Ähnliche ist Situation im Distrikt Kilinochchi, wo 400 Lehrer fehlen. Abschreckend für die Lehrer sind unter anderem die prekären Transportsysteme, die Unterbringung und das Fehlen grundlegender Voraussetzungen, wie zum Beispiel die Wasserversorgung oder sanitäre Einrichtungen. Im Jahr 2010 wurden auf Initiative der Regierung 1.500 Lehrer und leitende Verwaltungsangestellte ausgebildet, wobei es besondere Initiativen für die Ausbildung von Englisch, Mathematik und Informatiklehrern sowie Lehrer für Naturwissenschaftliche Fächer gab. Wie aus dem Joint Plan of Assistance Northern Province 2011 der srilankischen Regierung hervorgeht sind von 1015 Schulen im Norden 850 betriebsbereit. Davon wurden 720 wieder instand gesetzt, in weiteren 114 sind weitere Reparaturarbeiten nötig. Aus dem Bericht geht auch hervor, dass in Vavuniya insgesamt 100.000 Kinder im schulpflichtigen Alter leben. Die Wiederherstellung des Bildungssystems wird von den Kindern und ihren Familien begrüßt, die sich eine Rückkehr zur Normalität wünschen. Von 179 Studenten, die sich im Jahr 2010 für ein Stipendium für ein fünfjähriges Studium beworben haben, wurden 81 zugelassen. (AP) (Fidesdienst, 05/09/2011)